



Überraschungssieger beim SAR-Cup in Dingolfing wurde Landesligist SpVgg GW Deggendorf. Fotos: Werner Kroiß

Mit Nervenstärke zum Sieg

Die SpVgg GW Deggendorf gewinnt vor 900 Fans den 15. SAR-Cup in Dingolfing – Auch Mölders war am Ball

Lediglich als einer der zwei besten Gruppendritten hatte sich die SpVgg GW Deggendorf für die K.o.-Runde beim SAR-Cup am Dreikönigstag in Dingolfing qualifiziert. Dann aber zeigte sich der Landesligist von seiner besten Seite. Das betraf auch die Nervenstärke. Denn sowohl im Halbfinale gegen die U19 des SV Wacker Burghausen als auch im Endspiel gegen den Bayernligisten VfR Garching setzten sich die Donaustädter nach Neunmeterschießen durch. Am Ende standen Platz eins und eine Siegpriämie von 1200 Euro.

Im Finale war Deggendorf durch Niels Kraschinski in Führung gegangen, 30 Sekunden vor Spielende glich Garching durch Philip Gmell aus. Im Neunmeterschießen waren Michael Faber, Kraschinski und Max Bachl-Staudinger für die Niederbayern erfolgreich, während der erste Schütze der Oberbayern scheiterte. „Wir können richtig stolz auf den Erfolg sein. Die Jungs haben sich richtig reingehauen“, sagte Deggendorfs Trainer Thomas Seidl nach dem Überraschungscoup.

Darin, dass der Favorit, Regionalligist SpVgg Hankofen-Hailing, im Viertelfinale gegen Garching die Segel streichen musste, sah Spielertrainer Tobias Beck „keinen Beinbruch“, sondern in diesem gut besuchten Bandenkick vor 900 Zuschauern „eine willkommene Abwechslung in der Winterpause“.

Yazid Tambo vom VfR Garching wurde zum besten Spieler gewählt. Er war auch gemeinsam mit Tim Ruhrseitz (1. SC Feucht) und seinem Teamkollegen Philip Gmell mit jeweils fünf Treffern Torschützenkönig. Die Auszeichnung zum besten Keeper des Turniers erhielt Firat Güzel vom FC Eintracht Landshut, der sogar zwei Tore erzielte.

Auf drei Treffer kam Kultstürmer Sascha Mölders, der zur Freude der Zuschauer selbst am Ball war. Allerdings musste sich Landsbergs Spielertrainer mit seinem Team im Viertelfinale geschlagen geben. Alles in allem konnte Organisator Alex Schätz vom FC Dingolfing ein positives Fazit ziehen: „Wir sind begeistert vom Turniertag.“ –st/ea-

Die Tabellen nach der Vorrunde

Gruppe A: 1. VfR Garching 3 Spiele/11:6 Tore/7 Punkte; 2. SV Burgweinting 3/6:10/4; 3. 1. SC Feucht 3/5:6/3; 4. FC Dingolfing 3/8:8/3.

Gruppe B: 1. FC Eintracht Landshut 3/5:3/6; 2. SpVgg Hankofen-Hailing 3/9:3/6; 3. FC Tegernheim 3/8:10/3; 4. SV Donaustauf 3/4:10/3.

Gruppe C: 1. TSV Landsberg 3/8:3/9; 2. SV Wacker Burghausen U19 3/8:5/6; 3. SpVgg GW Deggendorf 3/6:7/3; 4. 1. FC Bad Kötzing 3/4:11/0.

Die K.o.-Runde

Viertelfinale: VfR Garching – SpVgg Hankofen-Hailing 2:0, TSV Landsberg – 1. SC Feucht 3:4, FC Eintracht Landshut – SpVgg GW Deggendorf 1:2, SV Burgweinting – SV Wacker Burghausen U19 0:2.

Halbfinale: VfR Garching – 1. SC Feucht 2:1, SpVgg GW Deggendorf – SV Wacker Burghausen U19 2:1 n.E.

Spiel um Platz drei: 1. SC Feucht – SV Wacker Burghausen U19 3:2.

Finale: VfR Garching – SpVgg GW Deggendorf 3:4 n.E.



Auch Sascha Mölders (rechts) war in Dingolfing am Ball.